

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Becher (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: I. 1/71</p>
---	---

Beschreibung

Frei geblasener Becher aus grünlichem Glas mit geritztem, gekniffenem und gezwicktem Dekor. Der Becher hat eine halbkugelige Form und steht auf acht dünnen Noppen, die aus dem noch warmen Glas heraus gezwickt wurden. Seine Wandung ist mit zwei Reihen von kräftigen Noppen verziert, die teils versetzt und teils übereinander angeordnet sind. Der untere Kreis besteht aus acht Noppen, der obere aus zehn. Sie wurden ebenfalls aus der Glasmasse gekniffen – längs und quer - und nicht aus kleinen Glastropfen appliziert. Über der oberen Noppenreihe sind zwei parallele horizontale Rillen eingeritzt, darunter findet sich eine weitere Rille. Der Boden ist gerundet und zeigt keine Spuren der Heftnarbe. Die Oberfläche ist stark irisiert. Vergleichbare Gefäße wurden bei archäologischen Grabungen in Iran, im Irak und auf der Arabischen Halbinsel gefunden. Sie führen spätrömische Traditionen fort.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Höhe: 9 cm, Durchmesser: 11,5 cm, Wandungsstärke: ca. 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becher (Gefäß)
- Glas